

II-12408 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

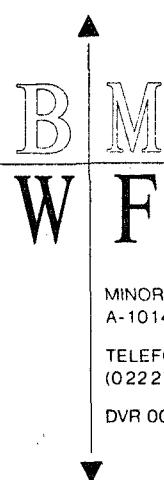
GZ 10.001/4-Pr/1c/94

Herrn Präsidenten
 des Nationalrates
 Dr. Heinz FISCHER
 Parlament
 1017 Wien

5660 IAB

1994-02-01

zu 5722/J



Wien, 22. Jänner 1994

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5722/J-NR/1993, betreffend Dienstreisen in der XVIII. GP, die die Abgeordneten Dr. HAIDER und Kollegen am 1. Dezember 1993 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wieviele Dienstreisen (sowohl Auslands- als auch Inlandsdienstreisen) haben Sie bisher in der XVIII.GP unternommen?
2. Welchem Zweck haben diese Dienstreisen jeweils gedient und welcher positive Effekt für die Republik Österreich bzw. ihre Staatsbürger konnte damit erreicht werden; wenn hingegen ein negativer Effekt erreicht wurde, welcher?
3. Wieviele Beamte Ihres Ressorts (aufgelistet nach Verwendungsgruppe und Dienstklasse haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?
4. Wieviele Beamte etwaig anderer Ressorts (aufgelistet nach Ressort, Verwendungsgruppe und Dienstklasse) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisten begleitet?
5. Wieviele amtsfremde Personen (aufgelistet nach Berufsgruppen) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?

Antwort:

Gemäß § 2 Abs. 1 RGV 1955, BGBl.Nr. 133, die auch für Regierungsmitglieder anzuwenden ist, liegt eine Dienstreise vor,

- 2 -

wenn sich ein "Beamter ... an einen außerhalb des Dienstortes gelegenen Ort begibt und die Wegstrecke von der Dienststelle zu diesem Ort mehr als zwei Kilometer beträgt". Solche Inlandsdienstreisen werden von mir praktisch täglich durchgeführt, so daß eine Beantwortung der Frage nur mit einem nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand möglich wäre. Ich ersuche daher um Verständnis, daß ich die Beantwortung dieser Anfrage auf die Auslandsdienstreisen beschränke.

Meine Auslandsdienstreisen in den Jahren 1991 und 1992 sind in den jeweiligen Außenpolitischen Berichten, die dem Parlament bereits vorliegen, aufgelistet. Aus verwaltungsökonomischen Gründen möchte ich auf diese Berichte verweisen, wobei ich hinzufüge, daß ich bei meinen Auslandsdienstreisen regelmäßig von Mitarbeitern meines Sekretariats, sowie allenfalls von Beamten meines oder eines anderen Ressorts und in Ausnahmefällen auch von amtsfremden Personen begleitet werde. Für die im Jahre 1993 bis zum Abrechnungsdatum 30. November 1993 durchgeföhrten Dienstreisen verweise ich auf die beiliegende Liste, in der sowohl die Bediensteten des eigenen Ressorts als auch die des fremden Ressorts angegeben sind (Beilage).

6. Welche Kosten sind der Republik durch diese Dienstreisen entstanden?
- a) in Summe,
 - b) für Ihre Person,
 - c) für die unter 3. angeführten Personen,
 - d) für die unter 4. angeführten Personen und
 - e) für die unter 5. angeführten Personen

Antwort:

Bei meinen Auslandsdienstreisen sind für mein Ressort und für meine Funktion als Vizekanzler nachstehende Kosten im Sinne der Reisegebührenvorschrift in der Summe der Jahre 1991 bis zum 1. Dezember 1993 angefallen:

- 3 -

zu a) S 1.621.817,--

zu b) S 718.324,--

zu c) S 471.573,--

zu d) S 403.492,-- aus den Budgetmitteln des Bundeskanzleramtes

zu e) S 28.428,--

Beilage

Der Bundesminister:



Beilage

Per 10.001/4 - Pr/Re/PZ

1993

<u>ziel</u>	<u>Zweck</u>	<u>Begleitung</u>
		eigenes fremdes Ressort
1. Prag	Vortrag vor Bolzano Stiftung, Verleihung der Podiebrad Medaille in Prag; Gespräche mit Minister für Schulwesen, Jugend und Sport Petr Pitha, 1. Stv. Minister Philip, Vizeminister Dr. Libor Paty, Vizeminister Bartosek	1 A/VIII
2. Brüssel	Arbeitsgespräch mit Premierminister Jean-Luc Dehaene, Arbeitsgespräch mit EG-Kommissär Antonio Ruberti, Kommissionsmitglieder Hans van den Broek, Joao De Deus Pinheiro, Karel van Miert, Ioannis Paleokrassas	1 A/IX 1 A/VIII*)
3. Kairo	Offizielle Besuchseinladung von Erziehungsminister Hussein Kamel Bahaa Eldine, Gespräch mit Premier- minister Atef Sedky, Arbeitsge- spräche mit Kulturminister Farouk Abdel-Aziz Hosni, Vizepremier- minister u. Landwirtschaftsminister Youssef A. Waly, Gespräch mit Papst Shenouda III	1 A/VIII 1 A/VIII*) 1 VB/SV I/a

<u>Ziel</u>	<u>Zweck</u>	<u>Begleitung</u>
		eigenes fremdes Ressort
4. Warschau	Offizielle Besuchseinladung Erziehungsminister Zdobyslaw Flisowsky, Treffen mit Staatspräsident Lech Walesa, Arbeitsgespräche mit Premierministerin Hanna Suchocka, Marschall des Sejm Wieslaw Chrzanowski, Wissenschaftsminister Witold Karczewski, Vizepremier Pawel Laczkowski, Vizepremier Henryk Goryszewski	1 A/IX 1 A/VIII*) 1 A/VIII
5. Appenzell	Treffen mit Regierungschef Büchl von Liechtenstein	
6. Paris	OECD-Länderprüfung Österreichs, Ministergespräche	1 A/VIII 2 A/VII
7. Toplice/ Slowenien	Tagung des Verbandes Katholischer Publizisten, Referat "Bilanz der Wende in Ost- Mitteleuropa"	
8. USA	Gespräch mit Vizepräsident Al Gore, Arbeitsgespräch mit Mitgliedern des "Science Committee"	1 A/VIII*)

- 3 -

<u>Ziel</u>	<u>Zweck</u>	<u>Begeleitung</u> eigenes fremdes Ressort
9. Polen Krakau/Opole	Eröffnung der Österreich-Bibliothek in Opole und Verleihung des Ehren- doktorates der Montanuniversität Krakau, Gespräche mit Kardinal Macharski, Bürgermeister Lasota, Rektor der Montanuniversität Janowskim, Bischof Nossol	
10. Tirana/Albanien	Offizielle Besuchseinladung Stv. Ministerpräsident Bashkim Kopliku, Gespräche mit Staatspräsident Sali Berisha, Premierminister Aleksander Meksi, Wissenschafts- minister Maksim Konomi, Erziehungs- minister Teliti, Kulturminister Anagnosti, Vizeaußenminister Starowa	1 A/VIII
11. Stuttgart	Treffen mit Verkehrsminister Wissmann	
12. Venedig	Eröffnung der Biennale	1 A/VIII 1 A/VII
13. Budapest	Referat anlässlich Eröffnung des Europainstitutes	

<u>Ziel</u>	<u>Zweck</u>	<u>Begleitung</u> eigenes fremdes Ressort
14. Paris	Eureka-Ministerkonferenz, Arbeitsgespräche mit dem italienischen Wissenschafts- und Technologie minister Umberto Colombo, französischer Forschungsminister Francois Fillon, portugiesischer Minister für Planung und territoriale Verwaltung Luis Francisco Valente de Oliveira, ungarischer Minister für Wissenschaft und Technologie Ernö Pungor, deutscher Minister für Forschung und Technologie Paul Krüger	1 A/IX
15. München	Bayerischer Ministerpräsident Edmund Stoiber	
16. Prag	Gespräche mit Minister für Kultur Jindrich Kabat, Minister für Umwelt Frantisek Bender, Minister für Inneres Jan Ruml	
17. Budapest	Treffen mit Ministerpräsident Joszef Antall	

- 5 -

<u>Ziel</u>	<u>Zweck</u>	<u>Begleitung</u>
		eigenes fremdes Ressort
18. Brüssel	Gespräche mit Vizepräsident Martin Bangemann, Fläm. Minister für Unterricht und öffentliche Verwaltung Luc van den Bosche, Vizepräsident der EG-Kommission Antonio Ruberti	
19. Boston	Teilnahme am World Economic Forum "The Industry Summit", Gespräch mit dem russischen Wissenschaftsminister Boris Saltykow	1 A/VIII*)

*) Die Kosten für diese Person wurden nicht aus Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung getragen.